

## ÜBA - Überbetriebliche Berufsausbildung gemäß Berufsausbildungsgesetz § 30b

Die ÜBA setzt sich zusammen aus einem Vorbereitungslehrgang und einem ÜBA Lehrgang.

### Das Angebot am Standort Salzburg Stadt richtet sich an

- ☑ Alle beim AMS vorgemerkten, lehrstellensuchenden Jugendlichen mit abgeschlossener Schulpflicht, die keine geeignete Lehrstelle finden konnten, eine betriebliche Lehre abgebrochen haben bzw. über einen Praktikumsplatz verfügen, welcher zum Start der Ausbildung genutzt werden kann.

### Vorbereitungslehrgang

<b>Ziel</b>	Vorbereitung auf die betriebliche oder überbetriebliche Lehre
<b>Dauer</b>	12 Wochen mit möglicher Verlängerung
<b>Seminarzeiten</b>	Montag-Donnerstag 8:00-13:15 Uhr, Freitag 8:00-12:00 Uhr

### Seminarinhalte

- Erstellung eines Kompetenzprofils
- Berufsorientierung und Erarbeitung von Bewerbungsstrategien, Erstellung von Bewerbungsunterlagen inkl. Suche eines Praxis- bzw. Lehrbetriebs
- Individuelle Betreuung in Form von Einzelcoachings zur Zielerreichung
- Vermittlung von Schlüsselkompetenzen (Interkulturalität, Zeitmanagement, Konfliktfähigkeit, Frustrationstoleranz, Durchhaltevermögen, Ziele entwickeln etc.)
- IT-Basics, Social Media, Digitale Grundkompetenzen
- Vorbereitung auf die Berufsschule (Schul- und fachliches Wissen)
- Exkursionen, Gesundheitsprophylaxe, erlebnispädagogische Aktivitäten und Workshops
- EBC\*L-Life Management (Sozial- und Wirtschaftskompetenztraining)

### ÜBA-Lehrgang

Sobald ein Partnerbetrieb gefunden wurde, erfolgt der Übertritt in ein überbetriebliches Ausbildungsverhältnis, entsprechend den Vorgaben der Ausschreibung und des § 30b BAG.

<b>Ziel</b>	Einstiegs- und Ausbildungsbegleitung im jeweiligen Lehrberuf, Übertritt in reguläre Lehre
<b>Dauer</b>	Der/die Auszubildende befindet sich 80% der Zeit im Partnerbetrieb und 20% beim FAB (Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung). Der Besuch der Berufsschule zählt zur Praxiszeit im Betrieb.
<b>Seminarzeiten</b>	in Abstimmung mit dem Partnerbetrieb

### Seminarinhalte

- Organisation des Berufsschulbesuches, Anmeldung bei der Wirtschaftskammer
- Auffrischung der Schulkenntnisse
- Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung, Vertiefung erworbener Kenntnisse
- Praktikumsmappe, Tätigkeitsanalyse laut Berufsbild
- Exkursionen
- Workshops (zB. AK Lehrlingsrechte, GIZ)
- Individuelle EDV-Qualifizierung
- Ausbau Schlüsselkompetenzen
- Mentoring (begleitendes Coaching)

**ÜBA-Teilnehmer\_innen sind den Lehrlingen gleichgestellt und erhalten Ausbildungsbeihilfe inkl. Familienbeihilfe, Freifahrten, etc.**